



Regierungspräsidium
Stuttgart
Referat 46 (Verkehr)
Postfach 80 07 09
70507 Stuttgart

Regierungspräsidium
Tübingen
Referat 46 (Verkehr)
Konr.-Adenauer-Str.20
72072 Tübingen

Regierungspräsidium
Karlsruhe
Referat 46 (Verkehr)
76247 Karlsruhe

Regierungspräsidium
Freiburg
Referat 46 (Verkehr)
Bissierstraße 7
79114 Freiburg

Umschreibung sowie Verlängerung der Gültigkeit von Erlaubnissen und Berechtigungen nach der Verordnung über Luftfahrtpersonal in der Fassung vom 23.12.1998 in Lizenzen nach JAR-FCL 1 deutsch bzw. Verordnung über Luftfahrtpersonal in der Fassung der Verordnung zur Änderung luftrechtlicher Vorschriften über Anforderungen an Flugbesatzungen vom 10. Februar 2003 (BGBl I Nr. 7)

Name	Vorname	
Geburtsort	Geburtsdatum	
Straße	Wohnort (PLZ)	
Telefon	Nr. der Erlaubnis	Gültig bis
E-Mail	Zuletzt verlängert durch	

(Personenkreis: Inhaber Beiblatt A oder B mit CVFR-Berechtigung bzw bei Neuerwerb der CVFR-Berechtigung)

I. Antrag auf Erteilung einer Lizenz gem. JAR-FCL 1.005 (b) deutsch in Verbindung mit Anhang 1 zu JAR-FCL 1.005 deutsch auf der Basis einer

- A) gültigen (mit Verlängerung der Gültigkeit)
- B) gültigen (ohne Verlängerung der Gültigkeit)
- C) abgelaufenen

Erlaubnis gem. LuftPersV. mit der

Klassenberechtigung SEP TMG

Musterberechtigungen

Angaben nach Ziffer II sind zu machen.

Bei Inhabern des Beiblatt B ohne Beiblatt C

Es wird zusätzlich die Erteilung der Segelfluglizenz mit Startart "Eigenstart" und den weiteren eingetragenen Startarten beantragt

(erforderlich vor allem zum Führen von Segelflugzeugen mit Klapptriebwerk und nicht selbststartenden Motorseglern)

(Personenkreis: Inhaber Beiblatt A ohne CVFR-Berechtigung - Antragstellung nur bei erstmaliger Verlängerung der Gültigkeit oder Erneuerung nach dem 01.05.2003)

D) Antrag auf Erteilung einer Lizenz für Privatflugzeugführer gem. Muster 1 der Anlage zur LuftPersV (PPL-ICAO) mit gleichzeitiger Verlängerung oder Erneuerung der Gültigkeit mit Klassenberechtigung SEP.

Angaben nach Ziffer II sind zu machen.

(Personenkreis: Inhaber Beiblatt B ohne CVFR-Berechtigung)

- E) Antrag auf Erteilung einer Lizenz für Segelflugzeugführer gem. Muster 3 Anlage zur LuftPersV mit Klassenberechtigung Reisemotorsegler (RMS) und der Startart „Eigenstart“

(Personenkreis: Inhaber Beiblatt C)

- G) Antrag auf Erteilung der Lizenz als Segelflugzeugführer gem. Muster 3 der Anlage 1 zur LuftPersV.
 Zusätzlich zu den im Beiblatt C eingetragenen Startarten wird der Eintrag der Startart „Eigenstart“ beantragt, da das Beiblatt B vorliegt bzw die geforderten Voraussetzungen vorliegen, wie in Ziffer II (9) nachgewiesen.

Bei Ziffer E und G sind im Fall der Verlängerung keine Flugerfahrungsnachweise zu führen. Es ist jedoch ein gültiges Tauglichkeitszeugnis nachzuweisen (Ziffer II (2))

Mit der neuen Segelfluglizenz ist der Pilot dafür verantwortlich, dass bei jedem Flug die Gültigkeitsbedingungen nach LuftPersV § 41 Abs 1-3 erfüllt sind.

II. Folgende Voraussetzungen weise ich nach:

- (1) Stunden Gesamtlugferahrung
 Flugstunden SEP und/oder TMG (Minimum 75 einschließlich Ausbildung)
Nur für Anträge gem. Ziffer I A-C
- (2) Zweitschrift desTauglichkeitszeugnisses gem. Klasse II nach JAR-FCL 3 liegt bei oder
 Zweitschrift desTauglichkeitszeugnisses gem. Klasse II nach JAR-FCL 3 wird vom Arzt eingereicht bzw liegt bereits der Luftfahrtbehörde vor.
- (3) Flugstunden innerhalb der letzten 12 Monate vor Ablauf der Gültigkeit Kumulativ auf SEP und/oder TMG (Minimum 12)
Nur für Anträge Ziffer I A und D Verlängerung
- (4) Starts/Landungen innerhalb der letzten 12 Monate vor Ablauf der Gültigkeit Kumulativ auf SEP und/oder TMG (Minimum 12)
Nur für Anträge Ziffer I A und D Verlängerung
- (5) Übungsflug mit Fluglehrer (FI,CRI, Einweisungsberechtigter mit Ausbildungsberechtigung im Rahmen der beantragten Lizenz) innerhalb der letzten 12 Monate vor Ablauf der Gültigkeit durchgeführt am _____ mit Herrn/Frau _____

(bei Antrag Ziffer I A alternativ auf SEP oder TMG)

Nur für Anträge Ziffer I A und D (Verlängerung)

(6) **Alternativ für 3 - 5:**
Befähigungsüberprüfung innerhalb der letzten 3 Monate vor Ablauf der
Gültigkeit (alternativ auf SEP oder TMG).

Befähigungsprüfung wurde am _____ von _____
abgenommen. Protokoll liegt bei wird vom Prüfer eingereicht

(7) **Bei Erneuerung**

Praktische Prüfung je abgelaufener Klassenberechtigung

Prüfung für Klasse _____ wurde am _____ von _____
abgenommen. Protokoll liegt bei wird vom Prüfer eingereicht

Prüfung für Klasse _____ wurde am _____ von _____
abgenommen. Protokoll liegt bei wird vom Prüfer eingereicht

Nur für Anträge Ziffer I C und D (Erneuerung)

(8) CVFR-Berechtigung

Falls Neuerwerb: CVFR Prüfung wurde am _____ von _____
abgenommen. Protokoll liegt bei wird vom Prüfer eingereicht

Nur für Anträge Ziffer I A - C

(9) 10 Eigenstarts mit Fluglehrer und 10 Eigenstarts alleine

Fluglehrer:Name..... Unterschrift.....

Nur für Antrag Ziffer I G wenn die Startart „Eigenstart“ eingetragen
werden soll

(10) Funksprechzeugnis AZF BZF I BZF II

Sofern nicht schon in der Lizenz eingetragen, Kopie beifügen

III. Anmerkungen:

- 1) Zur Umschreibung muß ein Tauglichkeitszeugnis nach JAR-FCL 3 vorliegen
- 2) Erfolgt die Umschreibung der Lizenz ohne gleichzeitige Verlängerung der Gültigkeit der Klassenberechtigung (noch vorhandene Restlaufzeit der alten Lizenz), entfallen die Voraussetzungen gem. Nr. II/3-6.
- 3) Eingetragene Berechtigungen mit Ausnahme Lehrberechtigung oder Einweisungsberechtigung werden ohne weitere Nachweise übernommen.

IV. Lehrberechtigung (FI(A))/Einweisungsberechtigung (CRI(SPA))

A Personenkreis: Inhaber Lehrberechtigung PPL-A.

Für die Umschreibung meiner Lehr- bzw. Einweisungsberechtigung(en) weise ich folgendes nach:

- 1) Nachweis über Qualifizierungsseminar gem. JAR-FCL (4 Stunden mit Lernzielkontrolle).

B Personenkreis: Inhaber Lehrberechtigung PPL B die jedoch nicht im Besitz der PPL-A Lehrberechtigung sind.

Für die Umschreibung der Lehrberechtigung für Motorseglerführer in eine Lehrberechtigung gem. JAR-FCL weise ich folgendes nach:

- 1) CVFR-Berechtigung
2) JAR-FCL Qualifizierungsseminar (4 Stunden)
3) Flugstunden auf TMG oder SEP (Minimum 200)
4) Flugstunden Überlandflug (Minimum 20)
5) Streckenflug über mindestens 540 km mit Landungen auf 2 vom Startflugplatz verschiedenen Flugplätzen
durchgeführt am _____ von _____ nach _____
mit Zwischenlandung in _____
6) Flugstunden auf SEP (Minimum 30; 5 in den letzten 6 Monaten)

Erteilt wird: Wenn B 1-6 erfüllt sind: FI(A) unbeschränkt,
nur B 1-5 erfüllt sind: FI beschränkt auf TMG,
andernfalls: Lehrberechtigung für die Segelfluglizenz.

Anmerkung: • Fehlende CVFR-Berechtigung kann ersetzt werden durch praktische CVFR-Prüfung, wenn mindestens 500 Stunden TMG, davon 150 Stunden Ausbildungstätigkeit, vorliegen.

CVFR Prüfung wurde am _____ von _____
abgenommen. Protokoll liegt bei wird vom Prüfer eingereicht

Stunden TMG davon Stunden Ausbildung nachgewiesen

- Wer die Voraussetzung Nr. **B** 1 und 2 erfüllt sowie mindestens 30 Flugstunden auf TMG nachweist, kann die CRI(SPA), beschränkt auf TMG, erhalten.

Ich beantrage die Eintragung des CRI(SPA). Stunden TMG nachgewiesen

- Die Lehrberechtigung für die Segelfluglizenz gilt für alle eingetragenen Startarten sowie die Klassenberechtigung TMG.

C Personenkreis: Inhaber Lehrberechtigung PPL C

Die Lehrberechtigung wird sofern gültig ohne Nachweise übernommen.

D Zusätzlich bei Verlängerung bzw Erneuerung der Lehrberechtigungen und Einweisungsberechtigungen

1) Ausbildungstätigkeit in den letzten 3 Jahren

a) JAR-FCL 1.355 (FI(A))

Std Flugausbildung (min 100) **davon** Std in den letzten 12 Mon (min 30).

b) JAR-FCL 1.385 (CRI(SPA)),

Std Flugausbildung (min 10)

c) LuftPersV §96 Abs 4 (nationale Lehrberechtigungen)

Std Flugzeit (mind. 10 Std) **oder** Starts (mind. 60) insgesamt,

2) Fortbildungslehrgang am _____

(JAR-FCL: innerhalb der Gültigkeit der Berechtigung / LuftPersV: innerhalb der letzten 12 Monate vor Ablauf der Berechtigung)

3) JAR-FCL Qualifizierungsseminar (4 Std) am

4) Auffrischungsschulung ausgeübt bzw erhalten am _____ (nur CRI)

5) Befähigungsüberprüfung

Befähigungsprüfung wurde am _____ von _____
abgenommen. Protokoll liegt bei wird vom Prüfer eingereicht

V. Zusatzanträge, weitere Bestätigungen, Erläuterungen, Kommentare

VI. Bestätigung der Richtigkeit der obigen Angaben durch eine gem. § 120 Abs. 1 LuftPersV ermächtigte Person:

Datum Name Unterschrift und Lizenznummer

VII. Ich versichere, die Angaben in meinem Flugbuch in Kenntnis der Bestimmungen über Ordnungswidrigkeiten im Luftverkehr richtig und vollständig gemacht zu haben.

Seit der Erteilung bzw. letzten Verlängerung / Erneuerung der Erlaubnis

war ich an einem Luftfahrzeugunfall mit wesentlichem Schaden für Personen (mehr als nur leichte Prellungen) oder Sachen (mehr als 500,- EURO) **nicht** beteiligt

wurde ich gerichtlich **nicht** bestraft (Bußgelder bleiben außer Betracht)

wurde meine Fahrerlaubnis **nicht** entzogen; sie ist **nicht** vorläufig eingezogen oder beschlagnahmt

Gegen mich ist **kein** Strafverfahren anhängig

Ich erkläre hiermit, dass ich mich mit den für mich zutreffenden Bestimmungen JAR-FCL und JAR-OPS 1 vertraut gemacht habe. Nur für Anträge gem. Ziffer I A-C

Ich bestätige hiermit, dass ich nicht im Besitz einer JAR-FCL Lizenz eines anderen Staates bin. Mir ist bekannt, dass ich nur eine JAR-FCL Lizenz besitzen darf. Nur für Anträge gem. Ziffer I A-C

Ich erkläre hiermit, dass ich mich mit den Gültigkeitsbedingungen nach LuftPersV § 41 vertraut gemacht habe. Nur für Anträge zur Erteilung der Segelflugglizenz

Datum Unterschrift